

Der NordDeutsche Schütze

ELBE-WESER-MÜNDUNG



SK ZEVEN

TUS ZEVEN SICHERT SICH PLATZ 3 IN DER LANDESLIGA OST



Mit gemischten Gefühlen fuhr das Team vom TuS Zeven um Axel von Bursy kürzlich nach Barendorf bei Lüneburg.

Thomas Kaufmann, Ute Spaarmann, Axel von Bursy, Steffen Richter, Martin Bentrup und Julian Vogeler (v. li.).

Der BSC Wendisch-Evern war hier Ausrichter des vierten und damit letzten Wettkampftages in der Landesliga Ost des NWDSB. Aber Mit Ute Spaarmann, Steffen Richter und Thomas Kaufmann fehlten gleich drei Stammschützen.

So hatten es Axel von Bursy, Julian Vogeler, Martin Bentrup und erstmals Marc Modrow in der Hand, den dritten Platz zu halten, der bisher schon in den vorangegangenen Wettkämpfen erzielt wurde. Nach oben ging nichts mehr, hier

hatten sich schon der TV Spaden und der SV Adolphsdorf festgesetzt. Aber der Blick nach unten zeigte, dass der SV Bremen-Blumenthal schon nach dem dritten Wettkampftag eine große Aufholjagd gestartet hatte, die sich auch in Barendorf fortsetzte, doch der TuS hielt dagegen. Liga-Neuling Marc Modrow schlug sich dabei gut, und die Zeveners sicherten sich ausgerechnet gegen die Favoriten Spaden und Adolphsdorf die nötigen Punkte mit ihren höchsten Tagesergebnissen, um am Ende doch noch nach schwachem Start (die ersten beiden Matches gingen verloren) mit 5508 Ringen und 32:24 Punkten den erfreulichen dritten Platz in der Landesliga Ost zu belegen. Damit hat sich der TuS Zeven auch für die kommende Ligasaison 2016/17 wieder qualifiziert, abgestiegen ist dagegen der SSV Tarmstedt III. Für einen reibungslosen Ablauf dieser Wettkämpfe des Nordwestdeutsche Schützenbundes sorgte einmal mehr das Kampfrichter-Team aus Osterholz: Volker Dahm (Ligaleiter) und Frauke Kruse (Auswertung) hatten alles im Griff. Mehr Informationen unter www.tus-zeven-bogensport.de, www.schuetzenkreis-zeven.de

Text und Fotos: Achim Dubbels
(Pressesprecher)